

Anzahl der „Räder“ ist noch ungewiss

Möglicherweise wird das Windkraft-Forum in der Gemeinde Ebsdorfergrund doch noch eingerichtet

Der Ortsbeirat Dreihausen schließt sich der Auffassung des Ortsbeirats Wermertshausen an und fordert den Vorstand der BI „Wald ohne Windkraft“ zum Dialog und zur Teilnahme am Windkraftforum auf.

von Götz Schaub

Dreihausen. Nach Wermertshausen (die OP berichtete) beschäftigte sich am Dienstagabend auch der Ortsbeirat Dreihausen mit dem Thema Windkraft. Am Freitag wird darüber auch im Roßbenger Ortspremiatium gesprochen.

Der Ortsbeirat Dreihausen hält fest, dass er eine kompromisslose Verweigerungshaltung, wie sie der Vorstand der Bürgerinitiative (BI) „Wald ohne Windkraft“ Ebsdorfergrund bisher an den Tag gelegt habe, für wenig förderlich hält. Es gebe aufgrund des gültigen Teilplans Energie, des Regionalplanes Mittelhessen, auf dem die Windkraft-Vorrangflächen verzeichnet sind ohnehin schon nur geringe Einflussmöglichkeiten auf den Bau von Windkraftanlagen. Umso wichtiger sei es, dass die verschiedenen Interessen zielgerichtet in einem Forum miteinander besprochen werden können.

Nachdem die BI mitgeteilt hatte, nicht am Forum teilzunehmen und dies damit begründet hatte, nicht zu den Vorgesprächen eingeladen worden zu sein, bei denen die „Spielregeln“ für die Gespräche festgelegt wurden, wurde der Forums-Termin im März ausgesetzt. „Es wurde im Vorfeld der Planungen zum Forum aber schon ein Folgetermin festgesetzt, nämlich der 15. Mai“, sagt Ebsdorfergrund's Bt-



Vier Windräder auf einer Anhöhe im Schwarzwald bei Freiburg. Deutschlandweit werden Waldgebiete mit Windkraftanlagen bebaut. So wird es wohl auch schon bald in der Gemeinde Ebsdorfergrund sein.

Archivfoto: Rolf Haig

germeister Andreas Schulz. Er geht davon aus, dass dieser Termin auch noch steht. Nicht zuletzt deshalb, weil insbesondere die vier „kritischen Bürger“, die dazu eingeladen wurden, doch darauf drängen, dass dieses Forum stattfindet, notfalls auch ohne BI-Beteiligung.

Gemeindevorstand berät über zweiten Termin

„Wir werden das im Gemeindevorstand besprechen“, sagt Schulz, signalisierte aber schon eine grundsätzliche Bereitschaft, dem Wunsch der vier Bürger entsprechen zu wollen. Auch der Ortsbeirat Dreihausen drängt darauf, dass das nicht öffentlich tagende Forum doch noch eingerichtet wird. Die Ortsvorsteher von Roßberg,

Wermertshausen und Dreihausen wären dabei auch Teilnehmer des Forums, das, sollte die BI doch daran teilnehmen aus 17, sonst aus 15 Personen bestehen wird. Die Ortsvorsteher wollen wie die vier Bürger auch gerne mit Vertretern der Anlagen-Projektierer JUWI und WPD sowie Vertretern von Hessen Forst und den Waldintressenten sprechen und ausloten, wie die unterschiedlichen Interessen berücksichtigt werden können. Der Ortsbeirat Dreihausen stellt ferner fest, dass durch das Aufstellen des Flächennutzungsplans in den Jahren 2013 bis 2017 der Wildwuchs von Windkraftanlagen im Gemeindegebiet verhindert werden könnte und man sich nun auf eine Fläche konzentrieren könne. Nach wie vor steht dabei

eine Zahl von bis zu 25 Anlagen im Raum. Schulz will dies etwas relativieren.

„Wir im Grund verschließen uns nicht der Windkraft, aber 25 Anlagen werden kaum die Akzeptanz erfahren.“ Allerdings sei es eigentlich auch verfrüht, von diesem Szenario auszugehen, meint er. Diese Meinung vertrat während der Sitzung in Dreihausen auch Helmut Pischator, Vorsitzender der Waldintressenten.

Gutachterphase der Projektierer läuft noch

Schulz hätte gerne nur zwei Anlagen verwirklicht gesehen und diese dann auch nur in Gemeindehand, damit alle Bürger über den Haushalt der Gemeinde partizipieren können. Das sei

aber längst nicht mehr Gegenstand der Gespräche. „Sicher ist, dass Windkraftanlagen kommen werden. Wie viele, kann man jetzt noch gar nicht verlässlich sagen. Dazu muss man auch wissen, dass störende Standorte gar nicht auf dem Gebiet der Gemeinde Ebsdorfergrund liegen, sondern auf dem Gebiet von Allendorf/Lumda“, so Schulz.

Noch laufe die interne Gutachtenphase nach der die Projektierer dann entscheiden wollen. Das werde wohl im Mai oder Juni so weit sein. Von daher sei der zweite Gesprächstermin für das Forum am 15. Mai auch noch als Einstiegstermin möglich. Schulz stellt heraus: Wenn das Forum am 15. Mai zustande kommt, stehe es auch für zwei Vertreter der BI offen.